

13.05.2014 19:01 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - dpa, PM TSV

## Hannover verpflichtet isländischen Nationalspieler

**Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf hat am Dienstag den isländischen Nationalspieler Ólafur Guðmundsson verpflichtet. Der 24 Jahre alte Rückraumspieler kommt vom schwedischen Club IFK Kristianstad und erhält nach Angaben des Vereins einen Zweijahresvertrag. Guðmundsson ist nach Nationalspieler Kai Häfner von HBW Balingen-Weilstetten der zweite Zugang für die neue Saison.**

„Ólafur ist ein vielversprechender Spieler, der eine sehr starke Saison in der schwedischen Liga spielt. Er ist variabel im Rückraum einsetzbar und wird unsere taktischen Möglichkeiten dadurch vergrößern“, erklärt Trainer Christopher Nordmeyer und ergänzt: „Ólafur geht mit dem Wechsel in die stärkste Liga der Welt jetzt den nächsten Schritt in seiner Karriere. Er verfügt bereits über sehr viele Fertigkeiten, aber ist mit seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende angelangt.“

Für Ólafur Guðmundsson kommt der Wechsel zu den Recken genau zum richtigen Zeitpunkt: 'Ich denke, dass jetzt der Moment in meiner Karriere gekommen ist, um mich in der stärksten Liga der Welt zu behaupten und mich mit den besten Spielern der Welt zu messen. Ich fühle mich in Kristianstad sehr wohl, aber ich möchte meine sportliche Entwicklung weiter vorantreiben und sehe in Hannover die besten Chancen dafür.'

googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380236327953-0'); }); Guðmundsson wird die isländische Tradition bei der TSV Hannover-Burgdorf weiter aufleben lassen. Gemeinsam mit dem aktuell verletzten Rúnar Kárason und den früheren Recken-Akteuren Ásgeir Örn Hallgrímsson und Vignir Svavarsson absolvierte der 24-Jährige die Europameisterschaft in Dänemark im Januar und konnte sich in mehreren Gesprächen bereits ein Bild von seinem zukünftigen Arbeitgeber machen.

„Der erste Eindruck ist sehr gut. Alle haben mir nur Gutes über Hannover erzählt. Die Recken haben eine ambitionierte Mannschaft und das passende Umfeld, in dem man sich ausschließlich auf seinen Beruf konzentrieren kann. Ich hatte sofort ein gutes Gefühl und freue mich, dass der Wechsel zustande gekommen ist.“

In der aktuellen Spielzeit war der isländische Rückraumspieler mit Kristianstad ebenfalls im EHF Cup aktiv. Gegen die starke Konkurrenz aus Szeged, Nantes und Presov hatte Guðmundsson aber das Nachsehen und schied, wie auch Die Recken, in der Gruppenphase aus. Trotzdem nimmt der 24-Jährige viel Positives aus dem Wettbewerb mit. 'Wir haben in der Gruppenphase sehr viel lernen können. Die unterschiedlichen Länder, der Stellenwert des Wettbewerbs und die Spiele vor unserer tollen Kulisse waren wertvolle Erfahrungen. Letztendlich geht es aber darum die Spiele zu gewinnen und ich hoffe, dass ich mit Hannover nochmal die Chance auf internationale Spiele bekommen werde.'

Aktuell kämpft der Isländer in der schwedischen Liga um die Meisterschaft. In der Halbfinalserie der Playoffs stehen Guðmundsson und Co. nach der 23-24 Heimmiederlage gegen Lugi Lund HF am vergangenen Wochenende aber mit dem Rücken zur Wand. Der 1,94m große Rückraumspieler sieht für seine Mannschaft trotzdem noch gute Chancen. „Wir haben jetzt nichts mehr zu verlieren, sondern können nur noch gewinnen. Wenn wir 100 % unseres Leistungsvermögens abrufen, sind wir in meinen Augen die bessere Mannschaft. Die Playoffs sind die Spiele, auf die man die ganze Saison lang hinarbeitet und deswegen wollen wir auch noch weiterkommen.“ Mit der schwedischen Meisterschale im Gepäck wäre es für Ólafur Guðmundsson nicht nur der perfekte Abschied aus Kristianstad, sondern auch eine zusätzliche Motivation für seine Zeit bei der TSV Hannover-Burgdorf. googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380148910362-0'); });